

**Protokoll der 56. ordentlichen Generalversammlung
des Quartiervereins Langrüti
vom 16. März 2018**

Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll2. Jahresbericht3. Rechnungsabnahme und Revisorenbericht4. Festsetzung des Jahresbeitrages5. Wahlen6. Mutationen7. Aktivitäten und Anlässe8. Anträge9. Verschiedenes
--------------------	--

Der Präsident Martin Kälin eröffnet nach dem GV-Nachessen um 20.50 Uhr die Generalversammlung des Quartiervereins Langrüti und begrüsst alle Anwesenden herzlich.

Rechtzeitig haben sich einige Mitglieder entschuldigt. Sie werden namentlich vorgelesen.

Die Präsenzliste zirkuliert durch die Reihen.

Der Präsident hält fest, dass die Einladung rechtzeitig, d.h. 10 Tage vor der Generalversammlung, allen Mitgliedern per E-Mail oder Post zugestellt worden ist.

1. Protokoll 16. März 2017

Das Protokoll der 55. Generalversammlung wurde allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung verschickt, weshalb auf das Verlesen verzichtet wird.

Zum Protokoll gibt es eine ergänzende Wortmeldung von Susanna Kramer. Sie bittet um Anpassung des Punktes 9.2 Axpoleitung up date: Anstelle „Susanna bedankt sich für die Spenden, welche die Kosten der Einsprache decken“ soll es heissen „Susanna bedankt sich für die Spenden, welche einen Teil der Kosten abdecken.“

Mit dankendem Applaus für Stefanie Mainberger wird das Protokoll abgenommen.

2. Jahresbericht

Mit seinem Jahresbericht ruft Martin Kälin die vergangenen Vereinsaktivitäten in Erinnerung.

Ein Jahr mit traditionellen Anlässen in gewohnter Manier ist zu Ende. Gespannt lauschen die Anwesenden den Erzählungen.

- Frühlingsanlass: Grillplausch während der Abstimmung über die Gemeindefusion der Stadt mit den Berggemeinden. Via Internet auf das Smartphone kamen die Resultate auf die Langrüti. Eine Fusion wurde Tatsache!
- Die langjährigen Projekte, die Bergbevölkerung an das Breitbandinternet anzuschliessen und die Erdverlegung der Axpo-Hochspannungsleitung, sind 2017 auf die Erfolgsstrasse eingebogen.
- Im Juli: „Typisch Schweiz“ das gelungene Motto des Bergfestes. Auf bekannter Route fand wiederum ein Postenlauf statt. Rund 120 Kinder mit ihren Eltern streiften durchs Gelände. Einen Herzlichen Dank gebührt den Organisatoren und Postenhelfern, die durch ihre Mithilfe dieses lustige Erlebnis ermöglicht haben. Das gemütliche Beisammensein bei Speis und

Trank wurde genossen. Familie Haab hat sich entschlossen, nach 10 Jahren wieder etwas Neuem Platz zu machen. Somit war dies das zweitletzte Bergfest auf dem Hessen.

- Im Herbst: Die Vereinsreise in den Walterzoo war ein voller Erfolg. Mit einem gefüllten Carving's auf zum reichhaltigen Brunch in der Tigerhöhle, um im Anschluss daran gestärkt durch den Zoo zu streifen.
- Der alljährliche Spiel- und Jassabend war in diesem Jahr in der Hand der Jasser. Es wurde gejasst, diskutiert und die Festwirtschaft genossen.
- Im Dezember: Liebevoll gestaltete Adventsfenster und Stubeten kündeten wiederum die Weihnachtstage an. Und der Schulsilvester beschloss –mit Lärm, Glockengeläut und Schülergesang- kurz vor Weihnachten die Schulzeit im alten Jahr.
- Im Januar: Mit viel Freude und Hoffnung auf ein gutes Neues Jahr wurde an der Neujahrswünschte angestossen.
- Mit bemerkenswert schwankenden Besucherzahlen, boten die traditionellen Abstimmungs-Beizli, übers ganze Jahr verteilt wieder Raum für politische Tatsachen und Meinungen.
- Heidi und Markus Wyler konnten für die Vorstandsarbeit gewonnen werden. Bereits zur Vorbereitung der GV konnte ihre Hilfe in Anspruch genommen werden. In Zukunft werden sie sich um die Adressverwaltung und den Mailversand kümmern.
- Martin Kälin dankt allen Vorstandskollegen und ihren Angehörigen für die Unterstützung und Mithilfe bei den Aktivitäten des Quartiervereins und dem Realisieren von Veranstaltungen. Auch allen Vereinsmitgliedern gilt der Dank fürs Mitmachen!

Der ausführliche Jahresbericht ist auf der Homepage des Quartiervereins Langrüti aufgeschaltet und wird als Anhang des Protokolls verschickt.

Der Jahresbericht wird mit Handerheben und Applaus verdankt und abgenommen.

3. Rechnungsabnahme und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung liegt zur Einsicht auf den Tischen und wird von Kassier, Jürg Hitz, am Beamer präsentiert.

Jürg erwähnt bei den *Einnahmen* als Veränderung zu den Vorjahren Fr. 1'200.00 an Sponsorengeldern für das Bergfest.

Die unter *Ausgaben* aufgeführte Rückstellung von Fr. 671.20, wird im laufenden Kalenderjahr für das Bergfest gebraucht werden.

Gesamthaft ergibt sich ein Ausgabebetotal von Fr. 12'543.48 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 339.98.

Das Vermögen per 31.12.2017 betrug Fr. 22'533.10

Sehr klar und detailliert schildert Jürg Hitz die Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Anlässe. Aus den Reihen der Mitglieder werden keine Fragen gestellt.

Die beiden Revisoren Karin Pfister und Eugenio Amendola haben die einwandfreie Rechnung geprüft und für richtig befunden. Eugenio Amendola empfiehlt, die Jahresrechnung 2017 anzunehmen.

Mit einem kräftigen Applaus und Handerheben wird die Rechnung abgenommen. Ein grosser Dank gilt Jürg Hitz für seine gewissenhafte Arbeit.

Mit einem Blumenstraus und Applaus wird Karin Pfister für ihren letzten Einsatz als Revisorin gedankt.

4. Festsetzung Jahresbeitrag

Der Präsident schlägt vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen: Einzelpersonen Fr. 10.-, Ehepaare und Familien Fr. 20.--, Gönner Fr. 50.--.

Mit Handerheben und Applaus beschliessen die Mitglieder einstimmig, dem Antrag des Präsidenten zu folgen.

5. Wahlen

5.1 Wahlen:

- Patrick Flüeler hat sich als Revisor zur Verfügung gestellt.
- Heidi Wyler wird künftig als Beisitzerin im Vorstand zur Verfügung stehen.
- Jürg Hitz wird als Kassier bestätigt.
- Martin Kälin wird als Präsident wiedergewählt.

Alle oben genannten Personen werden mit Handerheben und kräftigem Applaus gewählt und in ihren Ämtern begrüsst bzw. bestätigt.

Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:

Präsident:	Martin Kälin
Kassier:	Jürg Hitz
BeisitzerInnen:	Jörg Schäfer, Heidi Wyler
Aktuarin:	Stefanie Mainberger

6. Mutationen

Der Quartierverein zählt aktuell 226 Mitglieder. Es wurden während dem Vereinsjahr 13 Austritte und 8 Neumitglieder verzeichnet.

Aus den Reihen des Quartiervereins sind im vergangenen Jahr drei Mitglieder verstorben: Zum Gedenken an Hermann Bär, Antonia Pfister, Balz Kronauer, Ernst Grob, Marta Odermatt erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute.

Ein Dank wird den Gönnern ausgesprochen. Eine aktuelle Liste ist auf der Leinwand ersichtlich.

7. Aktivitäten

Martin Kälin präsentiert das neue Jahresprogramm. Mit dem Frühlingsversand wird die Agenda 2018/2019 per E-Mail oder Post an die Mitglieder verschickt werden.

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

9.1 Jubilaren-Besuche:

Meta Schärer berichtet von den Jubilaren-Besuche, welche sie seit acht Jahren machen durfte. Sie besuchte zusammen mit Heidi Bollier und zuletzt auch mit Rösli Hauser in diesen Jahren dreizehn 90jährige. Im Jahr 2011 waren darunter drei Mitglieder, welche 1962 bei Vereinsgründung im Vorstand mitwirkten. Insgesamt seien über die Jahre beachtliche 150 Jubilare besucht worden.

Mit einem herzlichen Applaus danken alle Anwesenden den drei Frauen für ihre Einsätze. Meta Schärer wird mit einem Blumenstrauss aus ihrem Amt entlassen.

9.2 Axpoleitung up date:

Susanna Kramer berichtet: Die Einsprache wurde gutgeheissen. Die Axpo wird im Frühling über weitere Schritte in diesem Projekt orientieren.

9.3 Breitbandanschluss für den Wädi-Berg:

Der Ersatz zum gescheiterten Breitbandanschluss ist realisiert. Die beiden Firmen Smaro und Antanet sind in der Lage, einen grossen Teil des Wädenswilerberges mit ihrem Richtstrahl-System zu versorgen.

9.4 Zusammenschluss der Quartiervereine Langrüti und Stocken

Martin Kälin erläutert die Idee „Fusion der beiden Quartiervereine zu einem Bergverein“ des Quartiervereins Stocken. Ein konkreter Plan zu einer allfälligen Fusion besteht zum jetzigen Zeitpunkt nicht.

9.5 Sammelstelle

Heiri Zollinger erkundigt sich über den Informationsaustausch zwischen der Stadt und dem Quartierverein zur Installation eines Unterflur-Kontainers im Herrlisberg. Auf die Anfrage per Mail gab es vom Verantwortlichen der Stadt keine Rückmeldung.

9.6 Geburten

Kathrin Meister lanciert die Idee, jungen Familien zur Geburt eines Kindes, mit einer Karte und evtl. persönlichem Besuch, im Namen des Quartiervereins zu gratulieren. Der Vorstand wird diese Idee an einer kommenden Vorstandsitzung in ihre Besprechungen aufnehmen. Kathrin Meister würde sich allenfalls als Mitwirkende für die Umsetzung zur Verfügung stellen.

9.7 Werbung für Quartierverein

Aus den Reihen der Versammlung kommt der Gedanke, dass am Bergfest für den Quartierverein Werbung gemacht werden könnte und dies eine Möglichkeit wäre, Neumitglieder anzuwerben. Auch diese Idee wird der Vorstand gerne erwägen.

9.8 Fitness im Berg

Für alle die es noch nicht wissen: Im Berg gibt es die Möglichkeit aktiv Sport zu treiben. Dies unter kundiger Leitung von Bettina Schäfer im Pavillon Langrüti.

9.9 Zum Abschluss

Martin dankt den Anwesenden herzlich für die Dessertspenden. Bei Kaffee und Süssem kann die Diashow des Vereinsjahres genossen werden. Ein herzlicher Dank geht dabei an Markus Wyler für die tolle Zusammenstellung der Bilder.

Anschliessend an das Dessert wird das traditionelle Lotto mit einer zusätzlichen „Monika Weber-Runde“ gespielt. Besten Dank!

Wer möchte, darf den Jahresbeitrag gleich anschliessend an die GV bei Jürg Hitz begleichen.

Die farbigen Primeli auf den Tischen dürfen von den anwesenden Vereinsmitgliedern als Geschenk mit nach Hause genommen werden.

Martin Kälin wünscht allen einen geselligen Abend, viel Glück beim bewährten Lotto-Spiel und beschliesst die 56. Generalversammlung um 21.40 Uhr.

Für das Protokoll

Stefanie Mainberger